

Inbetriebsetzungsanzeige/Inbetriebsetzungsprotokoll (Fertigstellungsmeldung) für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (gemäß VDE-AR-N4105:2011-08)

1. Anlagenanschrift				
Straße, Hausnummer	Gç	gf. Gemarkung	Ggf. Flurnumme	<u></u>
PLZ, Ort				
2. Anlagenbetreiber				
Name, Vorname		Ggf. Firmen	name	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort		
Telefon, Fax		E-Mail		
3. Anlagenerrichter (falls	abweichend zum E	lektrofachbet	rieb unter Punkt 16)
Straße, Hausnummer		Ggf. Firmenna	ame	
PLZ, Ort		Telefon, Fax		
E-Mail				
4. Energieart				
☐ Sonne ☐ Wind	☐ Wasser	☐ BHKW m	it Biogas	☐ BHKW mit Erdöl/ Öl
Sonstige:				_
5. Angaben zur Erzeugu	ngseinheit / zu den E	Erzeugungsei	nheiten	
☐ Wechselrichter (Umrichter)	☐ Synchrongenerate	or [Asynchrongenerator	
Sonstige:				_
				Stück
Hersteller	Тур		Anzahl baugleich	er Erzeugungseinheiten Stück
Hersteller	Тур		Anzahl baugleich	Stuck er Erzeugungseinheiten
	. 76		<u></u>	Stück
Hersteller	Тур		Anzahl baugleich	ner Erzeugungseinheiten



6. Leistungsangaben der gesamten neu zu errichtenden Erzeugungsanlag Max. Wirkleistung der Erzeugungsanlage PA _{max} (Bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter)	e(n)	kW
Max. Scheinleistung der Erzeugungsanlage S A max (Bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter)		kVA
Für PV-Anlagen zusätzlich: Neu installierte Nennleistung aller Module		kWp
Wichtig! Bei PV-Anlagen muss die Modulleistung und das Datum unter Punkt 6 mit den Angak Bundenetzagentur übereinstimmen. Nur ein vollständig ausgefülltes Inbetriebsetzungsprotoko Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel "Erzeugungsanlage Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestel der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen. Der Anlagenbetreiber verpflichtet sic technisch einwandfreien Zustand zu halten.	ll kann wei en am Nied It worden. I	ter bearbeitet werden. Die erspannungsnetz" und den m Rahmen der Übergabe hat
7. Technische Inbetriebnahme der Anlage (zur Sicherung der Vergütung	ı)	
Erfolgte am:		
Bitte achten Sie darauf, dass das technische Inbetriebnahmedatum Ihrer Anlage mit dem Mele ist. Bei zeitlichen Abweichungen verringert sich nach § 25 Abs. 1 Satz 1 EEG 2014 der Vergü "tatsächlichen Monatswert des energieträgerspezifischen Marktwertes" für den Zeitraum zwisc und Registrierung der Anlage bei der BNetzA.	tungsanspr	uch auf den
Datum, Unterschrift Prüfung Netzbetreiber		
Eine Registrierungspflicht besteht grundsätzlich nach §6 EEG 2014 in Verbindung für EE-Anlagen im Marktstammdatenregister. Demnach ist es erforderlich, dass Sie Anlagenänderung innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Fristen (4 Wochen nac Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur anmelden: http://www.marktstam Sollten Sie Ihrer Verpflichtungen nach EEG und AnlRegV nicht nachkommen, sind wich Ihre Anlage bei Pflichtverstoß bis zur Registrierung auf "Null" zu sanktionieren.	Ihre Neua h Inbetrie nmdatenre	nlage/ bnahme) im egister.de/
8. Schutzeinrichtungen (Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden)		
Auslösetest "Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter" erfolgreich durchgeführt?	□ ja _	□ nein
Wurde nach der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage der NA-Schutz plombiert?	□ja	☐ nein
oder Wurde nach der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage der NA-Schutz mit einem Passwortschutz versehen? (das Passwort wurde dem Anlagenbetreiber nicht zugänglich gemacht)	□ja	☐ nein
9. Wirkleistungsverhalten der Erzeugungsanlage Begrenzung der maximalen Wirkleistungseinspeisung auf 70% der Modulleistung vorhanden? oder	□ja	□ nein
technische Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionstüchtig?	□ja	☐ nein
Wenn Ja, Nummer des Funkrundsteuerempfängers (FRE-Nr.):		
Falls die Leistungsreduzierung abweichend von den Stufen 100% / 60% / 30% / 0% erfolgt, bitte die Stufen in % angeben:		
Wenn nein, es soll ein Funkrundsteuerempfänger eingebaut werden:	□ja	nein



10. Wirkleistungseinspeis Wirkleistungseinspeisung bei Überlunter Punkt 5.7.3.3 der VDE-AR-N	frequenz gemäß der	-	r Erzeugungsanlag	e □ ja	☐ nein	
11. Wirkleistungsverhalter Einstellung eines festen Verschie	•	_		□ja	nein	
$\begin{array}{c} \textbf{oder} \\ \text{Einstellung der cos } \phi \text{ (U)-Kennlin} \\ \text{(falls ja, bitte die eingestellten We} \end{array}$		VDE AR-N	4105	□ja	☐ nein	
U1LE=	V					
U2LE=	V	cos φ2=				
Einstellung der Q (U)-Kennlinie ge (falls ja, bitte die eingestellten We		JER Netz G	mbH & Co, KG	□ja	☐ nein	
U1LE=	V	Q1=	var			
U2LE=	V	Q2=	kvar			
Eingestellter Wert am zentralen NA Eingestellter Wert am integrierten	•		_		Un Un	
12. Blindleistungsverhalte Vorgabe der Blindleistung über eine	_	_		□ja	☐ nein	
13. Allgemein						
Übereinstimmung des ausgefüllte "Datenblatt für Erzeugungsanlage				□ ja	nein	
Konformitätsnachweis und Prüfbe (Anhänge der VDE-AR-N 4105)? (Für alle I Konformitätsnachweis und Prüfbe	unterschiedlichen Einheit	ten je ein Zertifi	kat)	□ja	☐ nein	
(Anhänge der VDE-AR-N 4105)?				☐ ja	nein nein	
Einspeisung der gesamten Energie oder	e in das Netz des Ne	tzbetreibers	(Volleinspeisung)?	☐ ja	☐ nein	
Lieferung in das Netz des Netzbetr	eibers (Übereinspeis	sung / Selbst	verbrauch)?	□ja	nein	
Die Anlage ist fest an den für den d	lauerhaften Betrieh v	/orgesehene	n Ort installiert?	□ia	□nein	
Die Anlage ist fest an den für den dauerhaften Betrieb vorgesehenen Ort installiert? ☐ ja ☐ nein						
14. Angaben zum Messste Bauer Netz GmbH & Co	•		sstellenbetrieb nich	t durch		
Messstellenbetreibernummer	Name des Mess	stellenbetrei	bers Anschrift des	Messstellenbetre	eibers	
15. Angaben zur Messeinr	richtung					
Impulsweitergabe erwünscht?		□ ja □] nein			
Wandlermessung vorgesehen?		□ ja				
Direktmessung vorgesehen?	n? Dreipunktbefestigung					

Hinweis: Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschriften BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten.



16. Angaben zum Elektrofachbetrieb

Name des Elektrofachbetriebs	Name	e, Vorname der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft		
Straße, Hausnummer		Ort		
Telefon, Fax	E-Mai	ail		
Eingetragen beim NB	Ausw	veisnummer		
sowie nach den anerkannten Regeln de Anschlussbedingungen (TAB) und den s	r Technik, insbesor sonstigen besonde	achtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügunger ondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen eren Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt		
Datum, Unterschrift der eingetragenen verantwortlic	hen Elektrofachkraft	Firmenstempel der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft		
Ort, Datum		Unterschrift des Anlagenbetreibers		

Erklärung der Einwilligung gemäß Datenschutz personenbezogener Daten

Die im Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen (insbesondere Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Art. 6 Abs. 1 lit. b) erhoben und dienen der beiderseitigen Erfüllung des Vertrages. Mit Ihrer Unterschrift unter dem Vertrag willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum oben beschriebenen Zweck ein (DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit a).

Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung

Sie sind gemäß Artikel 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Bauer Netz GmbH & Co. KG (Vertragspartner) um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Artikel 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der Bauer Netz GmbH & Co. KG (Vertragspartner) die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen. Weitere Informationen zum Datenschutz in der Bauer Netz GmbH & Co. KG finden Sie im Internet unter https://bauer-netz.de/datenschutz.